

BENEOMOTORS **XM** **POWER**



BENUTZERHANDBUCH

Lesen und verstehen Sie das gesamte Handbuch vor der Verwendung!

HINWEIS: Die Abbildungen im Handbuch dienen nur zu Demonstrationszwecken.

Die Abbildungen spiegeln möglicherweise nicht das genaue Aussehen des tatsächlichen Produkts wider.

Technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

NUR FÜR DEN OFFROAD-EINSATZ!!!

BETREIBEN SIE DAS FAHRZEUG NIEMALS, WENN SIE UNTER

ALTER 16!!!

EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf dieses Mini-ATVs. Die richtige Pflege und Wartung Ihres Fahrzeugs wird in diesem Handbuch beschrieben. Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, können Sie eine lange, problemlose Nutzungsdauer dieses Fahrzeugs sicherstellen und Ihre Zufriedenheit damit sicherstellen.

Die Betriebsanleitung entspricht dem aktuellsten Stand dieses Fahrzeuges zum Zeitpunkt der Drucklegung. Geringe Abweichungen, die sich aus der Weiterentwicklung und dem Design ergeben, können jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Alle Angaben sind unverbindlich, wir behalten uns das Recht vor, technische Daten, Teile, Design usw. ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu entfernen.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM FAHREN

Dieses Fahrzeug ist KEIN SPIELZEUG und darf NUR in abgesperrten Bereichen abseits öffentlicher Straßen verwendet werden.

Verkehr.

Erlauben Sie niemals Kindern unter 16 Jahren, dieses ATV zu bedienen.

—

WARNUNG: Das Fahren eines Mini-ATVs kann gefährlich sein. Unter bestimmten Umständen kann die Ausrüstung ohne Verschulden des Herstellers ausfallen. Wie andere Fahrzeuge kann und soll sich das Mini-ATV bewegen. Daher ist es möglich, die Kontrolle zu verlieren, herunterzufallen und/oder in gefährliche Situationen zu geraten, die durch keine Sorgfalt, Anleitung oder Erfahrung vermieden werden können. Wenn solche Dinge passieren, können Sie schwer verletzt werden oder sterben, selbst wenn Sie Sicherheitsausrüstung und andere Vorsichtsmaßnahmen verwenden. FAHREN SIE AUF EIGENE GEFAHR UND VERWENDEN SIE IHREN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND.

Dieses Handbuch enthält zahlreiche Warnungen und Hinweise zu den Folgen einer unzureichenden Wartung, Inspektion oder ordnungsgemäßen Verwendung Ihres Mini-ATV. Da jeder Vorfall zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wiederholen wir die Warnung vor möglichen schweren Verletzungen oder Todesfällen nicht jedes Mal, wenn eine solche Möglichkeit erwähnt wird.

ANGEMESSENE VERWENDUNG DES FAHRERS UND AUFSICHT DURCH ELTERN

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise und Anwendungstipps, die Ihnen und Ihrem Kind bei der Bedienung und Handhabung des Mini-ATVs helfen. Lesen Sie das Handbuch gemeinsam mit Ihrem Kind sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Kind zum ersten Mal damit fahren lassen. Das Handbuch enthält auch wichtige Informationen zur Wartung des Fahrzeugs.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Handbuch durchzulesen und sicherzustellen, dass alle Fahrer alle Warnungen, Vorsichtshinweise, Anweisungen und Sicherheitsthemen verstehen und dass die Fahrer dieses Produkt sicher und verantwortungsbewusst verwenden und Ihr Kind vor Verletzungen schützen können. Wir empfehlen Ihnen, die Informationen in diesem Handbuch regelmäßig mit Ihrem Kind durchzugehen und zu vertiefen und das Fahrzeug Ihrer Kinder zu überprüfen und zu warten, um deren Sicherheit zu gewährleisten. **Das empfohlene Fahreralter von 16 Jahren** ist nur eine Schätzung und kann durch Größe, Gewicht oder Fähigkeiten des Fahrers beeinflusst werden.

Fahrer, die nicht bequem auf das Mini-ATV passen, sollten nicht versuchen, es zu fahren.

Es ist wichtig und notwendig, dass Ihr Kind vor der ersten Benutzung eine technische Schulung durchführt. Um Informationen zu den Zügen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Fahrzeug kaufen. Lassen Sie Ihr Kind dieses Fahrzeug nicht benutzen, bevor die Schulung abgeschlossen ist.

Da Kinder Gefahrensituationen oft unterschätzen oder nicht erkennen, sollten Sie Ihrem Kind klar machen, dass es das Fahrzeug auf keinen Fall ohne Aufsicht steuern darf und nur eine Geschwindigkeit fahren darf, die seinem Fahrkönnen und den sonstigen Straßenverhältnissen angemessen ist.

Die Entscheidung eines Elternteils, seinem Kind die Fahrt mit diesem Produkt zu erlauben, sollte auf der Reife, den Fähigkeiten und der Fähigkeit des Kindes, Regeln zu befolgen, basieren.

Bewahren Sie dieses Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern unter 16 Jahren auf und denken Sie daran, dass dieses Produkt ausschließlich für die Verwendung durch Personen bestimmt ist, die sich beim Bedienen des Fahrzeugs mindestens vollkommen sicher und kompetent fühlen.

ÜBERSCHREITEN SIE NICHT DAS GEWICHTSGRENZWERT VON 65 KG. Das Gewicht des Fahrers bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Größe einer Person für das Mini-ATV geeignet ist oder die Kontrolle darüber behält.

Berühren Sie während des Betriebs nicht die Bremsen oder den MOTOR Ihres Mini-ATV, da diese sehr heiß werden können.

Weitere Warnhinweise finden Sie im folgenden Abschnitt zur Sicherheit.

Akzeptable Fahrpraktiken und Bedingungen

Überprüfen und befolgen Sie stets alle örtlichen Gesetze oder Vorschriften, die für die Orte gelten, an denen das Mini-ATV verwendet werden darf.

Fahren Sie defensiv. Achten Sie auf mögliche Hindernisse, die Ihr Rad verfangen oder Sie zu einem plötzlichen Ausweichen oder zum Verlust der Kontrolle zwingen könnten. Vermeiden Sie Fußgänger, Skater, Skateboarder, Roller, Fahrräder, Kinder oder Tiere, die Ihren Weg kreuzen könnten, und respektieren Sie die Rechte und Eigentum anderer.

Das Mini-ATV ist für den Einsatz auf Privatgelände und geschlossenen Strecken und nicht auf öffentlichen Straßen oder Gehwegen vorgesehen. Fahren Sie mit Ihrem Mini-ATV nicht in Bereichen, in denen Fußgänger- oder Fahrzeugverkehr herrscht. ist vorhanden.

Aktivieren Sie die Geschwindigkeitsregelung am Handgriff nur, wenn Sie sich auf dem MINI ATV und in einer sicheren, zum Fahren geeigneten Umgebung im Freien befinden.

Dieses Produkt wurde für Leistung und Haltbarkeit hergestellt, ist aber nicht unempfindlich gegen Beschädigungen. Durch Springen oder andere aggressive Fahrweisen kann jedes Produkt, einschließlich des Mini-ATVs, überbeansprucht und beschädigt werden, und der Fahrer übernimmt alle mit hochbeanspruchenden Aktivitäten verbundenen Risiken.

Seien Sie vorsichtig und kennen Sie Ihre Grenzen. Das Verletzungsrisiko steigt mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad des Fahrens. Der Fahrer übernimmt alle mit aggressivem Fahren verbundenen Risiken.

Nehmen Sie niemals Passagiere mit und lassen Sie nicht mehr als eine Person gleichzeitig mit dem elektrischen Mini-Quad fahren.

Niemals in der Nähe von Treppen oder Schwimmbecken verwenden.
Nehmen Sie vor oder während der Operation niemals Alkohol oder Drogen zu sich.

Halten Sie Ihre Finger und andere Körperteile von der Antriebskette, dem Lenksystem, den Rädern und allen anderen beweglichen Komponenten fern.

Benutzen Sie während der Fahrt niemals Kopfhörer oder ein Mobiltelefon.

Fahren Sie niemals mit einem anderen Fahrzeug mit.

Fahren Sie mit dem Miniquad nicht bei Nässe oder Eis und tauchen Sie das elektrische Miniquad niemals in Wasser, da die Elektrik und die Antriebskomponenten durch Wasser beschädigt werden könnten oder andere möglicherweise unsichere Bedingungen entstehen könnten.

Nasse, glatte, holprige, unebene oder raue Oberflächen können das Nutzungsrisiko erhöhen. Fahren Sie mit dem Elektro-Vierrad nicht durch Schlamm, Eis, Pfützen oder Wasser. Vermeiden Sie übermäßige Geschwindigkeiten, die bei Bergabfahrten auftreten können.

Riskieren Sie niemals, Oberflächen wie Teppiche oder Böden durch die Verwendung zu beschädigen.
eines elektrischen Vierrads im Innenbereich.

Fahren Sie nicht nachts oder bei eingeschränkter Sicht.

RICHTIGE REITBEKLEIDUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung wie einen zugelassenen Schutzhelm sowie Ellbogen- und Knieschützer. In Ihrer Region ist möglicherweise das Tragen eines Helms gesetzlich vorgeschrieben.

Ein langärmeliges Hemd, lange Hosen und Handschuhe werden empfohlen. Tragen Sie immer Sportschuhe,

Fahren Sie niemals barfuß oder in Sandalen und achten Sie darauf, dass die Schnürsenkel gebunden sind und nicht in die Nähe der Räder, des Motors und des Antriebssystems gelangen.

WENN SIE DEN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND NICHT VERWENDEN UND DIE OBEN GENANNTEN WARNHINWEISE NICHT BEACHTEN, ERHÖHT SICH DAS RISIKO SCHWERER VERLETZUNGEN. VERWENDEN SIE DAS GERÄT MIT DER ENTSPRECHENDEN VORSICHT UND ACHTEN SIE SORGFÄLTIG AUF EINEN SICHEREN BETRIEB.

POSITION DES WARNAUFKLEBERS



Aufkleber A

Aufkleber B

▲ WARNUNG

Unsachgemäßer Gebrauch von Fahrzeugen kann zu **SCHWEREN** VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN

**VERWENDEN SIE IMMER** ZUGELASSENE HELME UND SCHUTZAUSRÜSTUNG

**NIEMALS AUF** OFFENTLICHEN STRASSEN VERWENDEN

**NIEMALS MITNEHMEN** NIEMALS PASSAGIERE MIT DROGEN ODER ALKOHOL



Betreiben Sie NIEMALS:

- ohne entsprechendes Training oder Anleitung. Mit einer Geschwindigkeit, die für Ihre Fähigkeiten oder die Bedingungen zu hoch ist.
- Auf öffentlichen Straßen kann es zu einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug kommen.
- mit einem Beifahrer - Beifahrer beeinflussen Gleichgewicht und Lenkung und erhöhen das Risiko, die Kontrolle zu verlieren.

Stets:

- Verwenden Sie die richtige Fahrtechnik, um ein Überschlagen des Fahrzeugs an Hügeln und unebenem Gelände sowie in Kurven zu vermeiden.
- Vermeiden Sie befestigte Flächen. Befestigte Flächen können das Fahrverhalten und die Kontrolle ernsthaft beeinträchtigen.

SUCHEN UND LESEN SIE DAS BENUTZERHANDBUCH.
BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE.

EINE WARNUNG

**12+** Bedienen Sie dieses Fahrzeug **NIEMALS**, wenn Sie unter 12 Jahre alt sind. Bei der Bedienung dieses Fahrzeugs ist eine Aufsicht durch einen Erwachsenen und eine Einweisung erforderlich, wenn Sie unter 16 Jahre alt sind.

Fahren Sie **NIEMALS** mit einem Beifahrer. Ein Beifahrer kann zu einem Kontrollverlust führen, was zu **SCHWEREN** VERLETZUNGEN oder zum TOD führen kann.

NIEMALS auf öffentlichen Straßen verwenden. Nur für den Einsatz im Gelände.

Aufkleber B



Aufkleber C



Aufkleber D



Aufkleber E



Aufkleber F



BEVOR SIE BEGINNEN

Entnehmen Sie den Inhalt aus dem Karton. Entfernen Sie die Schaumstoffeinlagen, die die Komponenten während des Transports vor Beschädigungen schützen. Untersuchen Sie den Inhalt des Kartons auf Kratzer im Lack, Dellen oder geknickte Kabel, die während des Transports entstanden sein können. Da das Produkt zu 85 Prozent im Werk montiert und verpackt wurde, sollte es keine Probleme geben, selbst wenn der Karton ein paar Kratzer oder Dellen aufweist.

Geschätzte Montage- und Einrichtungszeit

Wir empfehlen die Montage durch einen Erwachsenen mit Erfahrung in der Motorrad- oder Fahrradmechanik.

Planen Sie für die Montage 30-60 Minuten ein

Benötigtes Werkzeug

Einige Werkzeuge werden möglicherweise mitgeliefert. Wir empfehlen jedoch die Verwendung von Mechanikerwerkzeugen. Verwenden Sie die mitgelieferten Werkzeuge nur als letztes Mittel.

Die Liste der erforderlichen Werkzeuge lautet wie folgt:

- Maulschlüssel 10mm / 13mm-15mm / 14mm-17mm / 24mm
- Inbusschlüssel 5mm / 6mm / 10mm
- Fahrradreifenpumpe mit Druckmesser

Montageabbildung und Anleitung

MONTAGE HINTERRAD



A: Mutter M16 / 2St

B: Unterlegscheibe 16,5 x 30 x 3 / 2 Stück

C: Hinterrad / 2St

D: Splintstift / 2Stk

E: Hinterachse / 1St

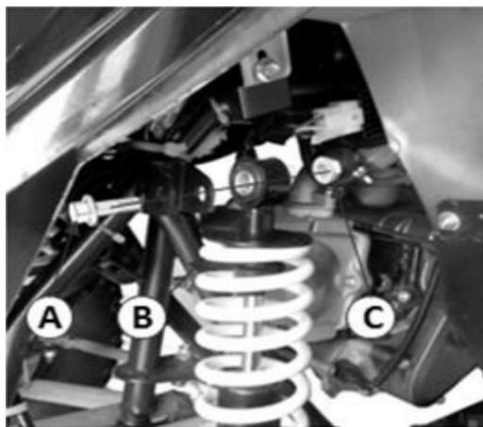
1. Befestigen Sie das Rad (C) durch die Achse.

2. Die Federscheibe (B) montieren und dann festziehen

Ziehen Sie die Mutter (A) mit einem 24 mm Maulschlüssel fest.

3. Den Splintstift in A und E einsetzen.

MONTAGE VORDERER STOSSDÄMPFER



A: Schraube M10*40 / 2 Stück

B: Stoßdämpfer vorn / 2 Stück

C: Kontermutter M10 / 2St

1. Den Rahmen anheben, um die Stoßdämpferhalterung (B) auszurichten
Loch zum Loch für die Schäkkelverbindung.

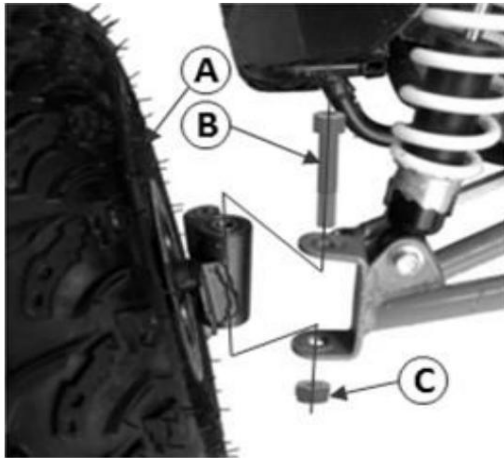
2. Fixieren Sie die Schraube (A) durch das Stoßdämpfer-Befestigungsloch

und die Gelenkverbindung festziehen und die Mutter (C) festziehen

sicher mit 13mm -15mm und 14mm -17mm

Maulschlüssel

MONTAGE VORDERRAD



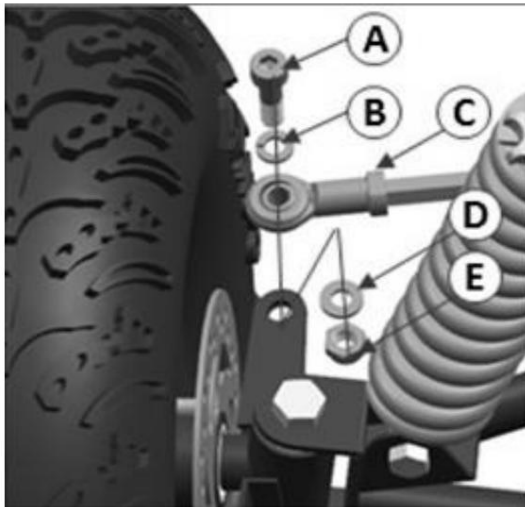
A: Radaufhängung links und rechts

B: Schraube M10*85*1,5 / 2 Stück

C: Mutter M10 / 2St

1. Die Vorderradaufhängung (A) in die vordere Schwingengelenk, Lagerbohrung auf die gemeinsames oberes und unteres Loch.
2. Den Bolzen (B) durch das Loch stecken und den Mutter (C), ziehen Sie sie mit 14mm - 17mm fest Maulschlüssel und 10-mm-Inbusschlüssel.

MONTAGE ZUGSTANGE



A: Schraube M8*30 /2St

B: Federscheibe y8 / 2St

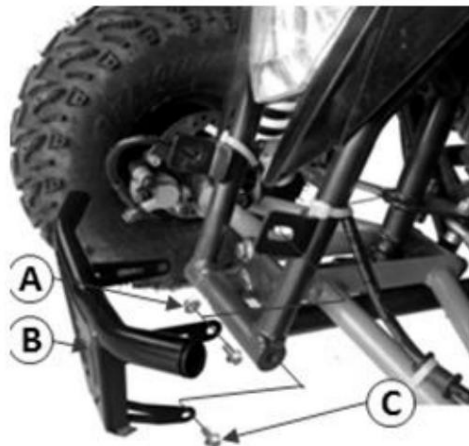
C: Spurstange links und rechts/2 Stück

D: Unterlegscheibe y8 / 2 Stück

E: Mutter N8 / 2St

1. Richten Sie das Loch der Federscheibe (B) und der Zugstange aus Endkugel (C) und Unterlegscheibe (D) in dieser Reihenfolge.
2. Montieren Sie die Schraube (A) und ziehen Sie die Mutter (E) fest sicher mit 13mm - 15mm Maulschlüssel und 6-mm-Inbusschlüssel.

MONTAGE STOSSFAENGER



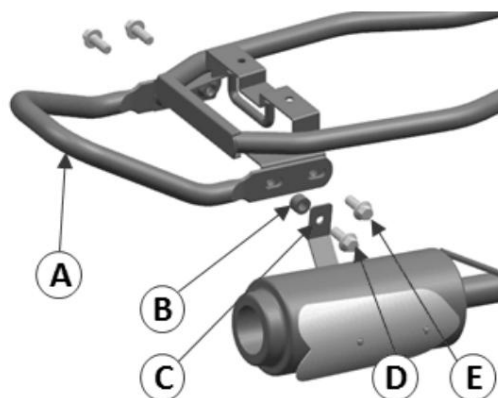
A: Mutter M8 / 2St

B: Stoßstange / 1 Stück

C: Schraube M8*16 / 4 Stück

1. Richten Sie das untere Befestigungsloch des Stoßfängers (B) aus an die Rahmenunterseite anbringen und die Schraube (C), NICHT die Schraube festziehen, um den Stoßfänger zu halten freie Bewegung.
2. Drehen Sie den Stoßfänger nach oben, um die obere Befestigungsloch des Stoßfängers am Rahmen oben Gelenk, dann die Schraube (C) montieren und die Mutter (A) festschrauben.
3. Ziehen Sie die Schraube (C) und die Mutter (A) fest an. 10 mm und 13 mm Maulschlüssel

MONTAGE HECKTRÄGER & AUSPUFF



A: Gepäckträger hinten / 1St

B: Gummibuchse/ 1St

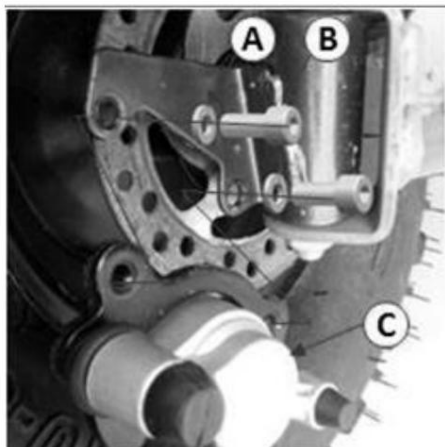
C: Auspuffhalterung / 1St

D: Schraube M8*25 / 1St

E: Bolzen M8*16 / 3 Stück

1. Richten Sie das innere Befestigungsloch des hinteren Trägers aus (A) zum Rahmengelenk und montieren Sie den Bolzen (E).
2. Richten Sie das äußere Loch des hinteren Trägers (A) aus. Gummibuchse (B), Auspuffhalterung (C) in Sequenz.
2. Die Schraube (D) mit 10 mm Öffnung fest anziehen Maulschlüssel und 6-mm-Inbusschlüssel.

MONTAGE VORDERER BREMSSATTEL



A: Federscheibe y6 / 4 Stück

B: Bolzen M6*12 / 4 Stück

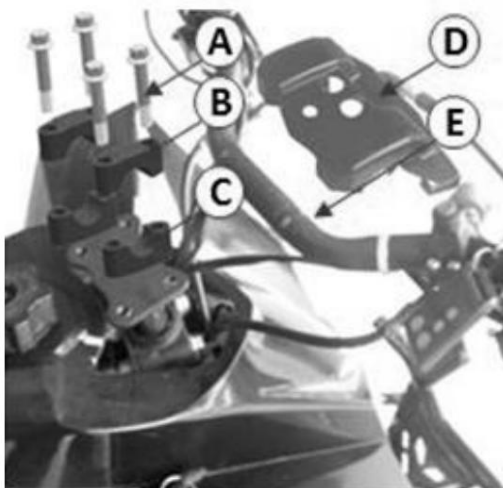
C: vorderer Bremsattel links und rechts

1. Setzen Sie die Bremsscheibe in die Vorderradbremse ein Messschieber (C) mit ausgerichtetem Loch.
2. Die Federscheibe (A) montieren und dann festziehen Ziehen Sie die Schraube (B) mit einem 5-mm-Inbusschlüssel fest.

MONTAGE DES LENKERS WARNUNG:

Wenn Sie die

Schrauben, mit denen der Lenker befestigt ist, nicht richtig einstellen und festziehen, kann dies dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen.



A: Schraube M8x50 / 4 Stück B: Obere Klemme / 2 Stück

C: Untere Klemme / 2 Stück. D: Lenkerabdeckung / 2 Stück.

E: Lenker / 1St

1. Setzen Sie die untere Klemme (C) auf die Lenkstange Platte mit ausgerichtetem Schraubenloch und Legen Sie den Lenker (E) in die untere Klemme, Decken Sie dann die obere Klemme (B) auf der Lenker und montieren Sie die 4 Schrauben (A).
2. Bringen Sie den Lenker in eine aufrechte und vertikale Position Position, dann alle Schrauben fest anziehen mit 10mm Maulschlüssel.
3. Setzen Sie die Abdeckung auf den Lenker.

SICHERHEITSHINWEISE

CHECKLISTE VOR DER FAHRT

• Lose Teile

Überprüfen und sichern Sie vor jeder Fahrt alle Befestigungselemente. Stellen Sie sicher, dass die Lenkschaftklemmschrauben richtig befestigt sind. Es dürfen keine ungewöhnlichen Klappergeräusche oder Geräusche von losen Teilen oder defekten Komponenten auftreten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, bitten Sie einen erfahrenen Mechaniker, dies zu überprüfen.

• Bremse

Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremse. Wenn Sie den Hebel betätigen, sollte die Bremse eine positive Bremswirkung haben. Wenn Sie die Bremse bei eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung betätigen, stoppt der Bremsabschalter den Motor.

• Rahmen, Federung und Lenker

Suchen Sie nach Rissen oder gebrochenen Verbindungen. Obwohl gebrochene Rahmen selten sind, ist es möglich, dass ein aggressiver Fahrer gegen einen Bordstein oder eine Wand fährt und einen Rahmen zerstört und verbiegt oder bricht. Gewöhnen Sie sich an, Ihren Rahmen regelmäßig zu überprüfen.

• Reifendruck

Überprüfen Sie die Reifen regelmäßig auf übermäßigen Verschleiß und prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Pumpen Sie den Reifen bei Bedarf nach. Wenn Sie einen platten Reifen haben, können Sie den Schlauch flicken oder einen neuen Schlauch bei Razor oder einem autorisierten Reparaturzentrum kaufen.

• Sicherheitsausrüstung

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung wie einen zugelassenen Schutzhelm, Ellbogenschützer und Knieschützer. Tragen Sie immer Schuhe (Schnürschuhe mit Gummisohlen), fahren Sie niemals barfuß oder in Sandalen und halten Sie die Schnürsenkel gebunden und offen.

der Art der Räder, des Motors und des Antriebssystems

Aufpumpen der Reifen



HINWEIS: Die Reifen werden aufgepumpt geliefert, verlieren jedoch zwischen der Herstellung und dem Kauf zwangsläufig etwas Druck. Pumpen Sie die Reifen vor dem ersten Gebrauch immer auf den richtigen PSI-Wert auf.

Informationen zum Reifendruck finden Sie im Datenblatt.

Verwenden Sie eine Fahrradreifenpumpe, um den Reifen auf den auf der Seitenwand des Reifens angegebenen PSI-Wert aufzupumpen.

Hinweis: Die Druckluftbehälter an Tankstellen sind zum Aufpumpen von großvolumige Autoreifen. Wenn Sie sich entscheiden, eine solche Luftversorgung zum Aufpumpen Ihrer Reifen zu verwenden, stellen Sie zunächst sicher, dass das Manometer funktioniert, und verwenden Sie dann sehr kurze Stöße, um den richtigen PSI-Wert zu erreichen. Wenn Sie den Reifen versehentlich zu stark aufpumpen, lassen Sie die Überdruck sofort beseitigen.

Wichtige Informationen zur Bedienungsanleitung für Reifen

Hinweis: Der Reifen ist der einzige Kontakt zwischen dem Fahrzeug und der Straße. Die Sicherheit verschiedener

Fahraktivitäten hängt von der kleinen Kontaktfläche des Reifens mit der Straße ab. Daher ist es sehr

Es ist wichtig, den Reifen stets in gutem Zustand zu halten und die richtigen Standardreifen zu verwenden, um die alten zu ersetzen.

Führung:

Reifenmontage und Demontage

Es wird dringend empfohlen, die Montage und Demontage des Reifens von einem autorisierten Techniker mit den erforderlichen Kenntnissen durchführen zu lassen.

Reifendruck

Es ist sehr wichtig, den richtigen Reifendruck beizubehalten und den Reifendruck vor der Verwendung zu überprüfen. Das Aufpumpen sollte erfolgen, während der Reifen kalt ist.

Reifenpflege

Die Profiltiefe des Reifens sollte regelmäßig überprüft werden. (Ein flacheres Profil bedeutet weniger Grip des Reifens.) Sie müssen die Benutzung des Fahrzeugs unterbrechen, wenn der Reifen ein Loch hat, den Reifen auseinandernehmen und sorgfältig überprüfen. Die Reifenwartung sollte von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden. Reifen sollten sofort ausgetauscht werden, wenn sie verformt oder beschädigt sind.

Reifenwechsel

Es ist wichtig, die richtige Größe und den Standardreifen gemäß unseren Spezifikationen zu verwenden (Details finden Sie im technischen Datenblatt).

Verwenden Sie den gebrauchten Reifen nicht, wenn Sie sich über seinen vorherigen Betriebszustand nicht sicher sind.

Reifenalterung

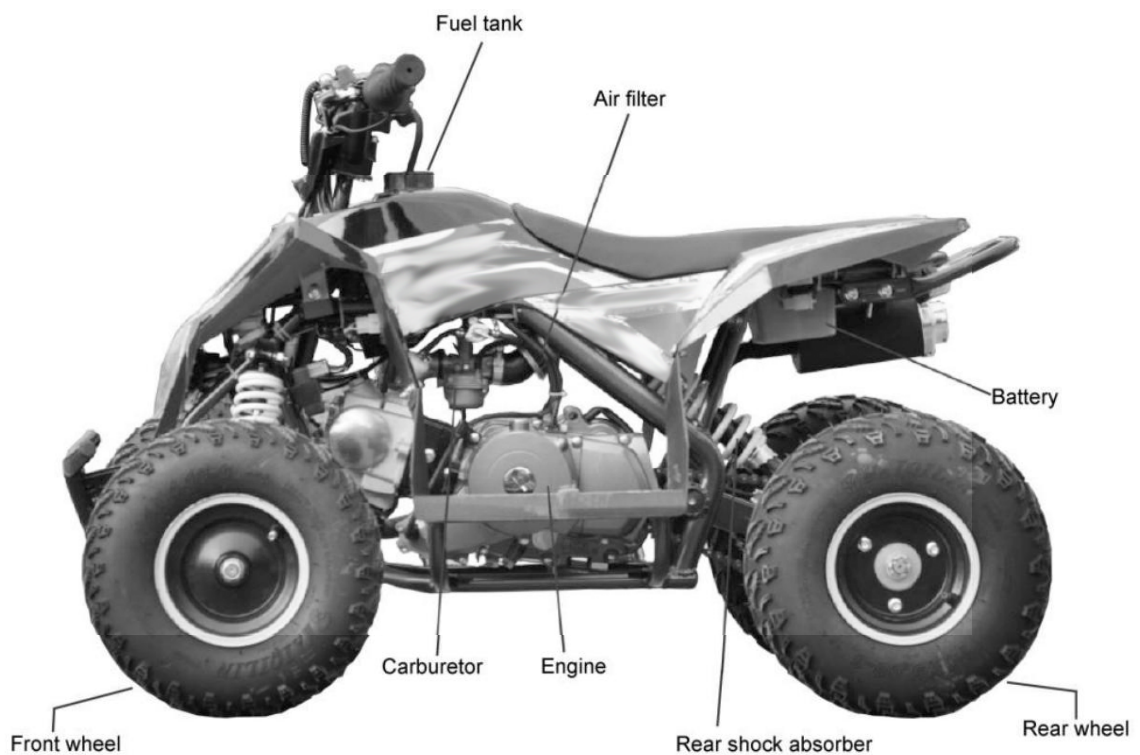
Die Alterung des Reifens ist unvermeidlich, auch wenn der Reifen nie oder nur wenige Male verwendet wird. Die Alterung des Reifens ist Dies spiegelt sich hauptsächlich in den Rissen an der Reifenseite und am Reifenprofil wider. Manchmal ist der Reifen auch verformt. Der gebrauchte und gealterte Reifen sollte von einem autorisierten Techniker überprüft und bestätigt werden, ob er wieder verwendet werden kann.

TECHNISCHES DATENBLATT

Motortyp	90/110 ccm, Einzelzylinder, 4-Takt, Zwangsluftkühlung
Leistungsabgabe	90CC:3,6kw/7500±500 pm 110 CC: 4,8 kW/7500 ± 500 Umdrehungen
Max. Drehmoment	90 CC: 6,2 Nm/ 5500±500 U/min 110 CC: 7,5 Nm/ 5500±500 U/min
Hubraum (ml)	90cc: 86ml / 110cc: 107ml
Leerlaufdrehzahl	1500±100 U/min
Kupplung	Nass & zentrifugal
Schmierung	Presse/Spritzer
Zündkerzentyp	A7TC
Zündung	CDI
Achsantrieb	13T / 37T, 420# Kette
Motoröl	15W/40-SE
Kraftstoff	Grünes Benzin y90#
Kompressionsverhältnis	9,0 : 1

Übertragung	Automatik mit Fliehkraftkupplung
Startmethode	Nur Elektrostart
Batterie	12V 4AH
Max. Geschwindigkeit (km/h)	50
Max. Tragfähigkeit (kg)	65
Vorderradaufhängung	doppelter mechanischer Dämpfer
Hinterradaufhängung	Mono-Stoßdämpfer
Reifen (Standard 6")	vorne 14*4.10-6" hinten 14*5.00-6" mit 10.00 Psi Betriebsdruck und 24 Psi Max. Aufpumpen
Bremssystem	Scheibenbremse vorne und hinten
Kraftstofftankkapazität	1,8 Liter
Trockengewicht (kg)	62
Abmessung (mm)	1150*720*760
Sitzhöhe (mm)	550
Bodenfreiheit (mm)	140
Radstand (mm)	755

BESCHREIBUNG DER HAUPTTEILE



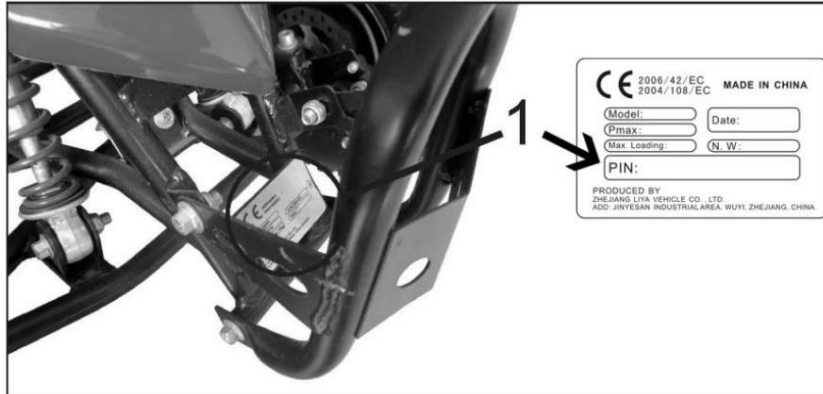


PIN & MOTORCODE

PIN ist ein Stempel auf einer Aluminiumplatte, die auf die Hinterradschwinge genietet ist.

Auf dieser PIN-Platte befinden sich die wichtigsten Produktspezifikationsinformationen.

PIN steht für die Produktidentifikationsnummer, die für jede Einheit eindeutig ist.



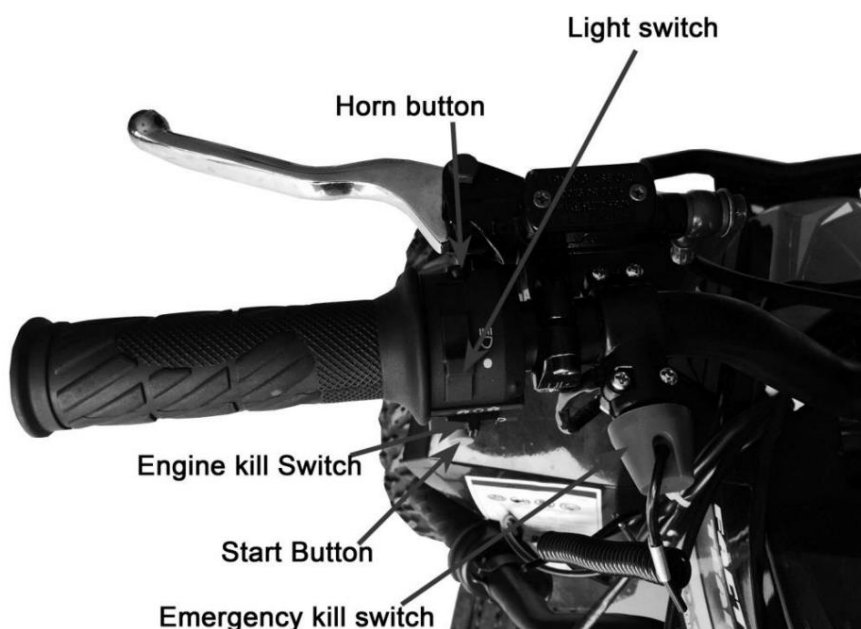
Engine code



Motorcode: 650 Der

Motorcode ist auf der linken Seite des Kurbelgehäuses eingepreßt.

LENKERSTEUERUNG



Motor-Notschalter

Normalerweise befindet sich der Notausschalter am Multifunktionsschalter rechts am Lenker. Unter dem Schalter ist die Markierung ON/OFF zu sehen. Um den Motor abzustellen, stellen Sie den Schalter nach links oder rechts.

Start-Taste

Drücken Sie bei bremsendem Fahrzeug die Starttaste, um den Motor zu starten.

Not-Aus-Schalter

Der Notausschalter befindet sich mit einer roten Kappe und einem Seil auf der linken Seite des Lenkers. Ziehen Sie die Kappe ab, um den Motor abzustellen.

WARNUNG

Binden Sie das Seil des Notausschalters niemals an den Fahrer. Im Notfall sollte der Aufseher das Seil von hinten ziehen, um den Sicherheitsschalter zu aktivieren und den Motor sofort abzustellen.

Hupenknopf

Drücken Sie die Hupentaste, um die Hupe einzuschalten.

Lichtschalter

Stellen Sie den Schalter nach oben, um das Licht einzuschalten, und nach unten, um das Licht auszuschalten.

ZÜNDSCHALTER

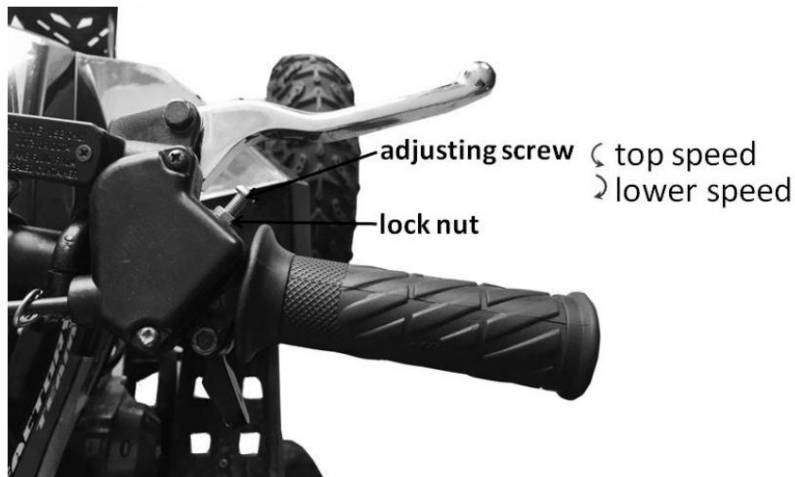
Der Zündschalter befindet sich vorne rechts an der Fahrzeugkarosserie.

„OFF“ und „ON“ auf dem Schalter bedeuten:

AUS: Motor und Licht können nicht bedient werden und der Schlüssel kann abgezogen werden.

EIN: Motor und Licht können bedient werden und der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

Beschleunigungsgeschwindigkeit – Begrenzungsvorrichtung



Durch Lösen der Kontermutter und Einschrauben der Einstellschraube wird die Beschleunigungsgeschwindigkeit verringert bzw. durch Herausschrauben der Einstellschraube wird die Beschleunigungsgeschwindigkeit erhöht.

VORSICHT

Um Unfälle zu vermeiden, sollten unerfahrene Fahrer die Höchstgeschwindigkeit lieber niedriger einstellen.

KRAFTSTOFF UND KRAFTSTOFFTANK

Der Kraftstoff ist ein Schlüsselfaktor bei der Bestimmung der Abgasmenge des Motors. Die Auswahl des

Der Kraftstoff muss den unten aufgeführten Regeln entsprechen.

Der ausgewählte Kraftstoff muss bleifreies oder bleiarmes Benzin mit der Nr. RQ-90 oder höher sein.

Das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks beträgt 20 Liter.

WARNUNG

- Benzin ist extrem entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor.

Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie offenes Feuer oder Funken in Bereichen, in denen Benzin gelagert oder der Tank befüllt wird.

- Filtern Sie den Kraftstoff unbedingt zuerst, bevor Sie ihn auftanken.
- Achten Sie darauf, beim Tanken keinen Kraftstoff zu verschütten. Verschütteter Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe können sich entzünden.
verschüttet wurde, stellen Sie sicher, dass der Bereich trocken ist, bevor Sie den Motor starten.
- Vermeiden Sie wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut oder das Einatmen von Dämpfen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

INSPEKTION VOR JEDER FAHRT

WARNUNG

Wenn die Inspektion vor Fahrtantritt nicht durchgeführt wird, können schwere Verletzungen an Personen oder Schäden an der Ausrüstung

Es können Störungen auftreten.

Überprüfen Sie Ihr Motorrad jeden Tag, bevor Sie losfahren. Die hier aufgeführten Punkte sind in wenigen Minuten zu überprüfen und können Ihnen auf lange Sicht Zeit, Kosten und Ihr Leben sparen.

1. Motorölstand – bei Bedarf Motoröl nachfüllen.
2. Kraftstoffstand – füllen Sie den Tank bei Bedarf auf. Überprüfen Sie, ob Lecks vorhanden sind.
3. Vorder- und Hinterradbremse – Funktion prüfen und ggf. Spiel einstellen.
4. Reifen – Zustand und Druck prüfen.
5. Gashebelfunktion - prüfen, ob er in allen Lenkpositionen problemlos öffnet und vollständig schließt; auf Spiel am Gasgriff und am Gaszug prüfen, ob er geschmiert und angeschlossen ist.
6. Befestigungselement – prüfen Sie, ob alle Muttern, Schrauben und Bolzen sicher befestigt sind.
7. Lenksystem – überprüfen Sie, ob es reibungslos und zuverlässig funktioniert. Korrigieren Sie etwaige Unstimmigkeiten, bevor Sie losfahren. Wenn Sie das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Händler.

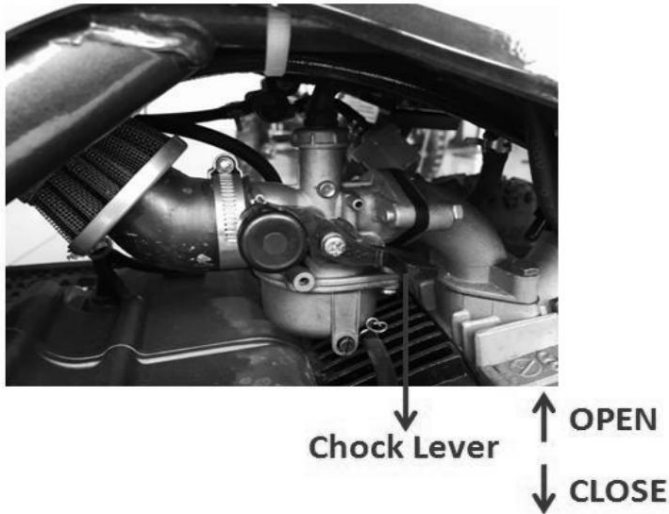
BEGINNEN SIE ZU FAHREN

Befolgen Sie immer die beschriebene ordnungsgemäße Startprozedur.

WARNUNG

Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid (CO), das zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen kann.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einen ebenen Boden.
2. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn auf (ON).
3. Öffnen Sie den Unterlegkeil
4. Halten Sie den Bremshebel gedrückt und drücken Sie den Startknopf, um den Motor zu starten, während Sie den Gashebel leicht betätigen.
5. Den Unterlegkeil schließen



EINFahrZEIT

Sorgen Sie für eine zukünftige Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Fahrzeugs, indem Sie in den ersten zwei Wochen besonders auf Ihre Fahrweise achten.

Vermeiden Sie während dieser Zeit Vollgasfahrten und hohe Belastungen des Motors und wechseln Sie unbedingt die Geschwindigkeit.

VORSICHT

Führen Sie nach der Einfahrzeit unbedingt Wartungsarbeiten gemäß dem Wartungsplan durch, um das Fahrzeug in einem guten Zustand zu halten. Dadurch verlängert sich offensichtlich die Lebensdauer des Motors.

REITEN

WARNUNG

Lesen und verstehen Sie vor der Fahrt unbedingt die Warnhinweise zur sicheren Fahrt mit dem Fahrzeug.

1. Nachdem der Motor aufgewärmt ist, ist das Fahrzeug fahrbereit.
2. Überprüfen Sie noch einmal die Bremswirkung des Fahrzeugs.
3. Drücken Sie den Gashebel, beschleunigen Sie allmählich und das Fahrzeug fährt vorwärts.
4. Um das Fahrzeug zu beschleunigen, reduzieren Sie die Drosselung, während Sie bremsen. Stellen Sie die Drosselung mit zwischenzeitlicher Betätigung der Bremse für eine sanfte Verzögerung.

VORSICHT

In der Zwischenzeit sollten sowohl die Vorder- als auch die Hinterradbremse verwendet werden, aber die Bremse sollte nicht stark angewendet werden, um das Rad zu blockieren, oder die Bremswirkung wird reduziert und die Kontrolle über die Fahrzeug wird schwieriger.

MOTORÖL PRÜFEN UND WECHSELN

MOTORÖL

Die Qualität des Motoröls spielt eine entscheidende Rolle für die Leistung und Lebensdauer des Motors. Motoröl muss gemäß den unten aufgeführten Regeln ausgewählt werden. Die Verwendung anderer Öle ist verboten.

Empfohlenes Motoröl: Benzinmotorenöl Klasse SAE15W/40-SE oder Klasse SE, SF, SC ab Klassifizierung von API-Diensten.

Das Fahrzeug wurde vor der Auslieferung mit dem Motoröl der Klasse SAE 15W/40-SE befüllt und der Schmierstoff ist ausschließlich in einem Temperaturbereich von 40°C bis -10°C geeignet. Soll stattdessen ein anderes Motoröl verwendet werden, muss die Alternative technisch in jeder Hinsicht gleichwertig sein.

Die Viskosität variiert je nach Region und Temperatur, daher muss das Schmiermittel gemäß unserer Empfehlung ausgewählt werden. Wenn das Benzinmotoröl der Klasse SAE15W/40-SE bei Bedarf nicht erhältlich ist, steht das Benzinmotoröl Nr. HQB-10 (oder Nr. HQB-6 in Regionen mit Temperaturen unter -10 °C) zur Verfügung.

Lassen Sie vor dem Schmierstoffwechsel das im Kurbelgehäuse verbleibende Öl vollständig ab und reinigen Sie das Innere mit sauberem Kerosin. Füllen Sie anschließend neues Öl ein.

WARNUNG

Der Betrieb des Motors mit zu wenig Öl kann zu schweren Motorschäden führen.

Kontrolle des Motorölstands



Oil filter cap dipstick

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Motorölstand.

Der Füllstand muss stets zwischen der oberen und unteren Markierung am Messstab liegen.

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.
2. Stellen Sie den Motor ab und stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
3. Entfernen Sie nach einigen Minuten den Ölmesstab vom Ölfilterdeckel, wischen Sie ihn sauber und stecken Sie den Messstab wieder ein, ohne ihn einzuschrauben. Entfernen Sie den Messstab. Der Ölstand sollte zwischen der oberen und unteren Markierung am Messstab liegen.

Motorölwechsel

Die Motorölqualität beeinflusst in erster Linie die Lebensdauer des Motors. Wechseln Sie das Motoröl gemäß Wartungsplan.

1. Lassen Sie das Motoröl im Kurbelgehäuse vollständig ab.
2. Reinigen Sie das Kurbelgehäuse von innen mit Reinigungskerosin.
3. Fügen Sie etwa 0,8 l des angegebenen Motoröls hinzu.

VORSICHT

Der Betrieb des Motors mit zu wenig Öl kann zu schweren Motorschäden führen.

Bei Betrieb unter sehr staubigen Bedingungen sollte der Ölwechsel häufiger durchgeführt werden, als im Wartungsplan angegeben.

Bitte entsorgen Sie Altöl umweltgerecht. Wir empfehlen Ihnen, es in einem verschlossenen Behälter zu Ihrem örtlichen Recyclinghof oder Ihrer Tankstelle zur Rückgewinnung zu bringen. Werfen Sie es nicht in den Müll und gießen Sie es nicht auf den Boden oder in den Abfluss.

ZÜNDKERZE



Spark plug

Empfohlene Zündkerze: C7HSA NGK

Prüfen und ersetzen

1. Den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.
2. Entfernen Sie Schmutz rund um den Zündkerzensockel. Entfernen Sie die Zündkerze mit dem im Werkzeugsatz enthaltenen Zündkerzenschlüssel.
3. Überprüfen Sie die Elektroden und das Porzellan in der Mitte auf Ablagerungen, Erosion oder Kohlenstoffablagerungen. Wenn die Erosion oder Ablagerung stark ist, ersetzen Sie die Zündkerze. Reinigen Sie eine durch Kohlenstoff oder Nässe verschmutzte Zündkerze mit einem Zündkerzenreiniger, oder verwenden Sie eine Drahtbürste.
4. Prüfen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre. Wenn eine Einstellung erforderlich ist, biegen Sie die Seitenelektrode vorsichtig.

Der Zündkerzenabstand sollte 0,6–0,8 mm betragen.

Stellen Sie sicher, dass die Unterlegscheibe des Steckers in gutem Zustand ist.

5. Schrauben Sie die Zündkerze mit der angebrachten Zündkerzenscheibe zunächst gruppenweise ein, um ein Überdrehen der Gewinde zu verhindern, und ziehen Sie sie dann mit dem Zündkerzenschlüssel fest.
6. Setzen Sie die Zündkerzenkappe wieder auf.

• Seitenelektrode

• Mittelelektrode

LUFTFILTER



Air filter

Der Luftfilter sollte mindestens einmal alle 30 Tage gewartet werden. Bei Fahrten in ungewöhnlich nassen oder staubigen Gegenden ist die Wartung häufiger erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

1. Entfernen Sie den Luftfilter vom Vergaser
2. Zerlegen Sie es und nehmen Sie das Filterelement heraus.
3. Waschen Sie das Filterelement in einem sauberen, nicht brennbaren oder einen hohen Flammpunkt aufweisenden Lösungsmittel und lassen Sie es trocknen.

WARNUNG

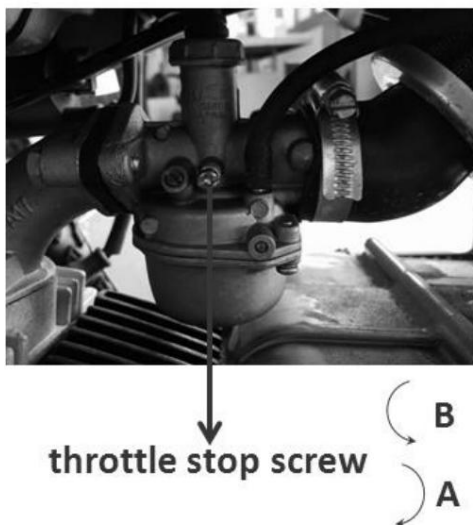
Verwenden Sie zum Reinigen des Filterelements niemals Benzin oder Lösungsmittel mit niedrigem Flammpunkt, da es sonst zu einem Brand oder einer Explosion kommen kann.

4. Weichen Sie es in Motoröl der Klasse 15W/40QE ein, bis es gesättigt ist, und drücken Sie dann das überschüssiges Öl.
5. Reinigen Sie das Luftfiltergehäuse innen und außen.
6. Bauen Sie die ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge ein.

VORSICHT

- Es ist verboten, den Motor ohne Luftfilterkern zu starten, da es sonst zu vorzeitigem Verschleiß von Kolben und Zylinder kommen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftfilterkern intakt ist.
- Verhindern Sie, dass beim Waschen des Fahrzeugs Wasser in den Luftfilterkern gelangt.

LEERLAUFDREHZAHL



Für eine genaue Leerlaufdrehzahleinstellung muss der Motor die normale Betriebstemperatur haben.

NOTIZ

Versuchen Sie nicht, Fehler in anderen Systemen durch die Einstellung der Leerlaufdrehzahl zu kompensieren. Wenden Sie sich für regelmäßige Vergasereinstellungen an Ihren Händler.

1. Lassen Sie den Motor warmlaufen.
2. Schließen Sie einen Drehzahlmesser an den Motor an (es kann auch ein ferngesteuerter verwendet werden).
Durch Drehen der Drosselklappenanschlagschraube im Uhrzeigersinn (in Richtung der Pfeilspitze A) erhöht sich die Leerlaufdrehzahl, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (in Richtung der Pfeilspitze B) verringert sich diese.
3. Wenn der Motor keine Leerlaufdrehzahl hat oder mit verringerter Drehzahl läuft, stellen Sie die Drosselklappenanschlagschraube in die Mitte zwischen den beiden Endpositionen, um die Vermischung von Luft und Kraftstoff zu erleichtern.
4. Lassen Sie den Motor erneut laufen und stellen Sie die Gasanschlagschraube ggf. neu ein.

VORSICHT

Da es sich beim Vergaser um ein Präzisionsgerät handelt, sollten Sie ihn nicht ohne Fachkenntnisse auseinandernehmen.

BREMSSYSTEMPRÜFUNG

Das Bremssystem sollte vor jeder Fahrt überprüft werden.

1. Überprüfen Sie den Hauptbremszylinder auf den richtigen Ölstand.
2. Überprüfen Sie, dass das Bremssystem dicht ist.
3. Überprüfen Sie den Bremsschlauch und den Hauptzylinder auf Risse.
4. Prüfen Sie die Bremsscheibe auf Verschleiß.
5. Überprüfen Sie den Bremshebel auf ausreichendes Spiel.

VORSICHT

Die hydraulische Scheibenbremse ist für den Betrieb unter hohem Druck ausgelegt.

Aus Sicherheits- und Zuverlässigkeitsgründen darf die Lebensdauer von Bremsschlauch, Hauptzylinder und Bremsflüssigkeit die im Handbuch angegebenen Grenzen nicht überschreiten.

Wenn das hydraulische Scheibenbremssystem gewartet oder repariert werden muss, lassen Sie das Problem ausschließlich von Ihrem Händler lösen.

Wenn Sie beim Betätigen des Bremshebels ein weiches Gefühl verspüren, bedeutet dies, dass sich Luft im Bremssystem befindet. In diesem Fall sollte die Luft aus dem Bremssystem abgelassen werden, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren, da sonst die Bremsleistung erheblich nachlässt und sogar ein Unfall verursacht werden kann. Informationen dazu finden Sie in Ihrem Händler.

BREMSFLÜSSIGKEIT

Überprüfen Sie sorgfältig die Bremsflüssigkeit im Hauptzylinder rechts am Lenker, um den richtigen Hebel zu finden, und verwenden Sie bei Bedarf die vorgeschriebene Flüssigkeit. Mit dem Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand. Die Bremse sollte regelmäßig überprüft werden.

WARNUNG

- Bremsflüssigkeit ist stark reizend. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut oder Augen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen, wenn Ihr Auge damit in Berührung gekommen ist.
- Verwenden Sie für das Bremssystem ausschließlich nicht auf Mineralöl basierendes Bremsöl Nr. 4604. Mischen Sie es niemals mit anderen Ölen wie Silikonöl, da sonst das Bremssystem schwer beschädigt werden kann.

VORSICHT

- Es ist verboten, die verbrauchte Flüssigkeit oder die in einem offenen Behälter befindliche Flüssigkeit zu verwenden.
- Verwenden Sie niemals Flüssigkeiten, die lange gelagert wurden, da diese Feuchtigkeit enthalten.
aus der Luft eingeatmet.

AUSPUFFTOPF

Entfernen Sie regelmäßig Kohlenstoffablagerungen im Auspuffrohr; überprüfen Sie das Innere des Auspuffrohrs auf Risse und Dichtungsschäden und reparieren oder ersetzen Sie es bei Bedarf.

BATTERIE

Die Batterie befindet sich unter dem Sitz. Entfernen Sie zuerst den Sitz, wenn Sie die Batterie prüfen oder austauschen möchten.

Batteriesäure ist giftig. Werfen Sie die Batterie daher nicht einfach weg. Behandeln Sie sie gemäß den nationalen oder örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

VORSICHT

Vor der Übergabe des Fahrzeugs zur längeren Einlagerung muss die Batterie aus dem Fahrzeug ausgebaut, vollständig aufgeladen und anschließend an einem kühlen, trockenen Ort gelagert werden. Wenn die Batterie im Motorrad verbleiben soll,

Trennen Sie zuerst das Minuskabel (-) vom Batteriepol und dann das Pluskabel (+). Berühren Sie die Plus- und Minuskabel nicht mit Metallgegenständen, um einen Kurzschluss während des obigen Vorgangs zu vermeiden.

WARNUNG

Beim Ausbauen der Batterie muss zuerst das Minuskabel und dann das Pluskabel abmontiert werden. Beim Einbau ist die Vorgehensweise genau umgekehrt. **Während der oben beschriebenen Vorgänge muss der Zündschalter ausgeschaltet sein.**

- Die Batterie gibt explosive Gase ab. Halten Sie Funken, Flammen und Zigaretten fern. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, wenn Sie die Batterie in einem geschlossenen Raum laden oder verwenden.

- Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt). Bei Kontakt mit Haut oder Augen kann es zu schweren Verbrennungen kommen. Tragen Sie Schutzkleidung und einen Gesichtsschutz.

Wenn Elektrolyt mit Ihrer Haut in Berührung kommt, spülen Sie sie mit Wasser ab.

Wenn Elektrolyt in die Augen gelangt, spülen Sie diese mindestens 15 Minuten lang mit Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt.

- Elektrolyt ist giftig. Bei Verschlucken große Mengen Wasser oder Milch trinken, anschließend Magnesia-Milch oder Pflanzenöl einnehmen und einen Arzt aufsuchen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

FEHLERBEHEBUNG

Wenn mit dem Fahrzeug ein Problem auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

VORSICHT

Führen Sie ohne Fachkenntnisse keine Demontage oder Wartung des Fahrzeugs durch.

REINIGUNG

Reinigen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig, um die Oberfläche zu schützen, und überprüfen Sie es auf Beschädigungen, Verschleiß und Öl- oder Bremsflüssigkeitslecks.

VORSICHT

Hochdruckwasser (oder -luft) kann bestimmte Teile des Motorrads beschädigen.

Vermeiden Sie das Besprühen der folgenden Bereiche mit Hochdruckwasser: Radnaben; Zündschalter;

Vergaser; Lenkersteuerung; Schalldämpferauslässe; Unter dem Kraftstofftank; Unter dem Sitz

1. Waschen Sie das Fahrzeug gründlich mit viel Wasser.
2. Trocknen Sie das Fahrzeug, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten laufen.

WARNUNG

Nach dem Waschen des Motorrads kann die Bremswirkung vorübergehend nachlassen. Um einen möglichen Unfall zu vermeiden, rechnen Sie mit einem längeren Bremsweg.

3. Testen Sie die Bremsen, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren. Es können mehrere Anwendungen erforderlich sein, um das Fahrzeug wieder zu starten.
normale Bremsleistung.
4. Schmieren Sie die Antriebskette sofort nach dem Waschen und Trocknen des Motorrades.

LAGERUNGSLEITFADEN

Bei einer Langzeitlagerung des Fahrzeugs sollten bestimmte Maßnahmen ergriffen werden, um die negativen Auswirkungen auf die Leistung zu verringern. Führen Sie vor der Lagerung die erforderlichen Wartungsarbeiten durch, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug auch nach der Lagerung eine hohe Leistung erbringt.

Lagerung

1. Fahrzeug reinigen, trocknen und die Oberfläche wachsen.

2. Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank und dem Vergaser ab und sprühen Sie etwas Rostschutzmittel auf.

WARNUNG

Benzin ist extrem entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Führen Sie diesen Vorgang in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor durch.

Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Flammen oder Funken in dem Bereich zu, in dem Benzin abgelassen oder gelagert und der Kraftstofftank befüllt wurde.

1. Drehen Sie die Zündkerze heraus, um ein wenig Motoröl (etwa 15–20 Milliliter) in den Zylinder zu füllen;

schalten Sie die Zündung aus und treten Sie mehrere Male auf den Kickstarter, um das Öl gleichmäßig im Zylinder zu verteilen. Setzen Sie anschließend die Zündkerze wieder ein.
2. Drehen Sie die Zündkerze heraus, um ein wenig Motoröl (etwa 15–20 Milliliter) in den Zylinder zu füllen;

schalten Sie die Zündung aus und treten Sie mehrere Male auf den Kickstarter, um das Öl gleichmäßig im Zylinder zu verteilen. Setzen Sie anschließend die Zündkerze wieder ein.
3. Antriebskette reinigen und ölen.
4. Schmieren Sie alle Kabel.
5. Verschließen Sie den Schalldämpferauslass mit einem Plastiktuch, um ihn vor Feuchtigkeit zu schützen.
6. Das Fahrzeug abdecken (keinen Kunststoff oder andere beschichtete Materialien verwenden) und an einem unbeheizten, feuchtigkeitsfreien Ort aufbewahren. Das Fahrzeug nicht in direktem Sonnenlicht aufbewahren.

WARTUNGSPLAN

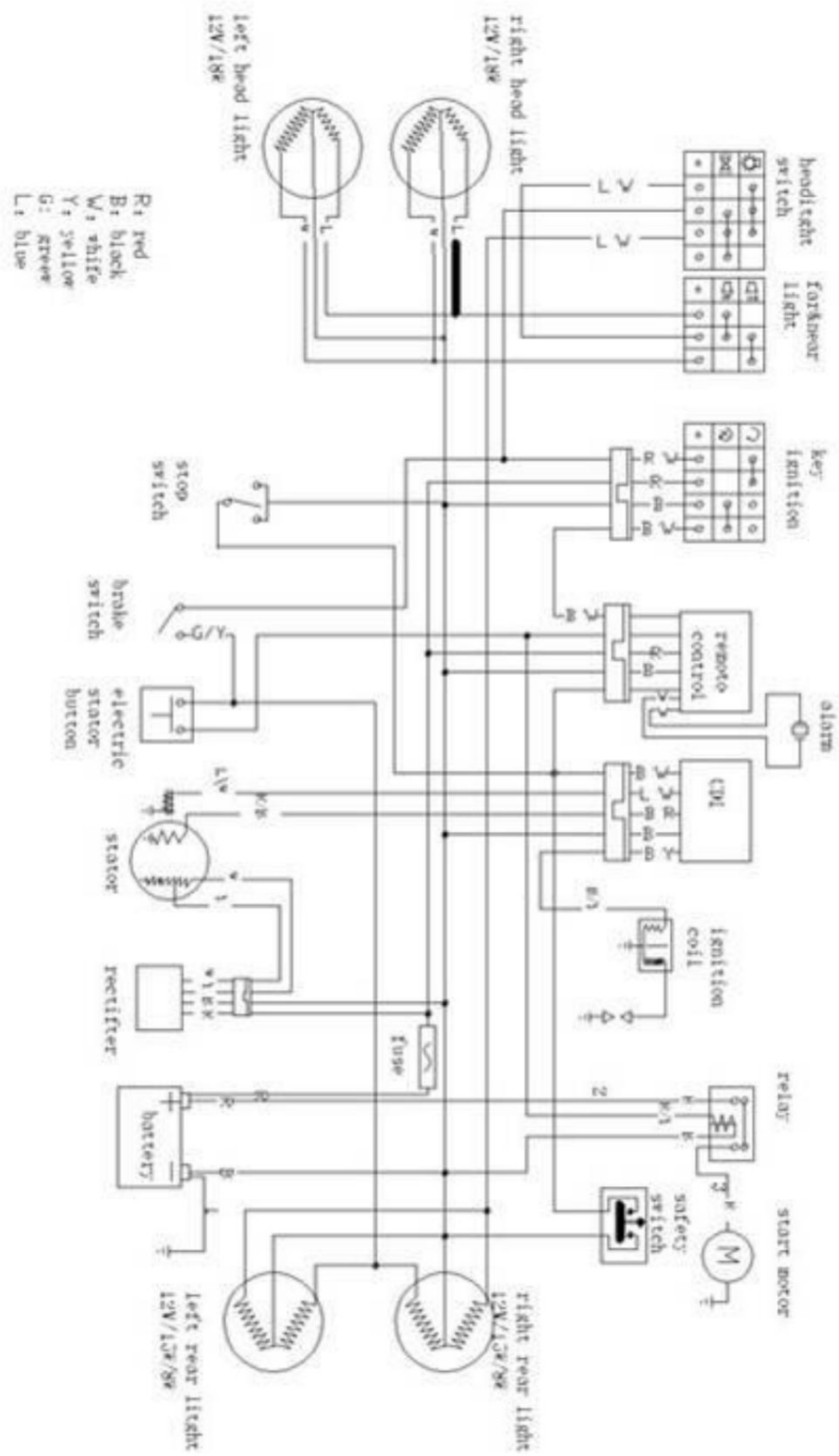
Der folgende Wartungsplan gibt alle unter normalen Bedingungen erforderlichen Wartungsarbeiten an, um Ihr Fahrzeug in einwandfreiem Zustand zu halten. Bei Fahrten unter ungewöhnlich staubigen oder nassen Bedingungen sollte das Fahrzeug häufiger gewartet werden als im Plan angegeben. Wartungsarbeiten sollten von entsprechend geschultem und ausgerüstetem Personal durchgeführt werden.

Techniker.

I: ÜBERPRÜFEN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER BEI BEDARF ERSETZEN C: REINIGEN

	Erste Woche	Jede 30-tägige Fahrt	Jährlich
Kraftstoffsystem	-		
Bedienung der Drosselklappe		-	
Luftfilter		C	
Zündkerze		-	
Leerlaufdrehzahl des Vergasers	-	-	
Antriebskette	Ich und L.	Ich und L.	
Bremsbackenverschleiß			
Bremssystem	-	-	-
Muttern/Schrauben/Befestigungselemente	-	-	
Rad	-	-	-
Lenkung			-
Federungssystem		-	-

SCHALTBILD





Bitte lesen Sie vor der Fahrt die Bedienungsanleitung.



Bedienen Sie dieses Fahrzeug niemals, wenn Sie unter 16 Jahre alt sind



Benutzen Sie das Fahrzeug niemals auf öffentlichen Straßen. Nur für den Einsatz im Gelände.



Fahren Sie niemals mit einem Beifahrer



Verwenden Sie immer einen zugelassenen Helm und Schutzausrüstung



NIEMALS zusammen mit Drogen oder Alkohol verwenden



Reifendruck im kalten Zustand.